

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 16 (1940-1941)

Heft: 18

Rubrik: Soldaten schmieden Verse und zeichnen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Soldaten schmieden Verse und zeichnen

Blick ins neue Jahr!



Was bringt eus 's neu Jöhrli,
wird's besser oder gföhrli,
was chönned mer erwarte,
was gseht mer us de Charte

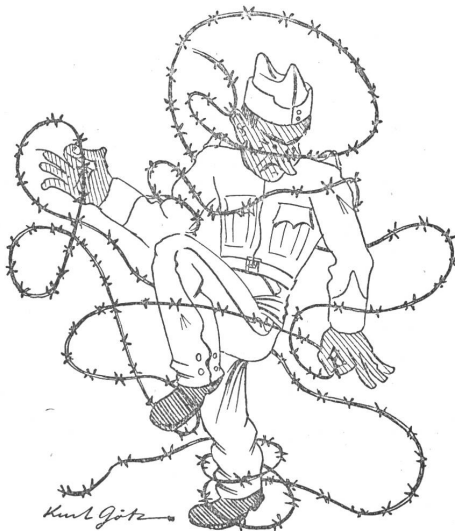
Wird lang de Dienscht no duure,
wird d'Wält no meh versuure,
git's Urlaub, churze, lange,
mueß d'Frau no länger plange?

Wird's schön sy, oder sudle,
gits Hörnli no und Nudle,
wird's wärmer oder chälter,
wird's Brot vielleicht n o älter?

Git's Wulle no für d'Söcke,
git's größri Ankemöcke,
goht's ufe mit de Stüüre,
hätt's Chole zum verfüüre?

Zwar, daß me alles gseht,
was schöpöter chunt und gscheht,
us eme Schpiel vo Charte,
das cha me nid erwarte!

Ich finde drum 's isch 's bescht,
mir blübed schtarch und fescht,
tramped ohni 's Muul z'verzieh
is Einevierzgi ie!!!



„Der Hindernis-Draht“



Emil, isch die Neujahrs-Bowle bald fertig?
Wa — Waas — Neujahr — Osch — Oschtere
häsch wele s — säge!

Einfach

«Salü, Heiri! Wie sind Dini Wienachtsgschänk usgialle?»
«Restlos!» *Vino.*

«Was ist die Hauptsache bei den Skitruppen?»
«Schnee!!!» *Gin.*

Rendez-vous IM SCHNEE



Lulu.

Auch im Winter trifft sich gern,
der Soldat mit seinem «Stern»,
denn die Liebe bleibt besteh'n,
wenn auch kalte Lüfte wehn.

Doch ein jeder weiß: Es nützt,
daß man sich vor Kälte schützt,
geht man irgend einmal zu
einem Winter-Rendez-vous!

Denn in Sachen Pünktlichkeit
punkto abgemachter Zeit
ist es besser, wenn man oft
nicht zuviel davon erhofft.

Steife Finger, halb erfroren,
rote Nase, blaue Ohren,
wartet man dann eine Stunde,
auf die gute Kunigunde.

Oben fällt der Schnee in Flocken,
unten nassen sich die Socken,
man beginnt im Schnee zu scharren
und beschließt noch auszuharren.

Kalter Wind von Westen, Osten,
der Soldat bleibt auf dem «Posten»,
und der Thermometer-Stand
unterliegt dem Liebes-Band.

Lulu.